

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII		
I. Leben			
1. Die Familie Schopenhauer	1	6. <i>Parerga und Paralipomena</i>	124
2. »Europäische Erziehung« und das Leiden an der Welt	7	6.1 »Skitze einer Geschichte der Lehre vom Idealen und Realen«	124
3. Akademische Karriere und das Verhältnis zur akademischen Philosophie	12	6.2 »Fragmente zur Geschichte der Philosophie«	129
II. Werk			
1. <i>Ueber die vierfache Wurzel des Satzes vom zureichenden Grunde</i> ..	19	6.3 »Ueber die Universitäts-Philosophie«	133
2. <i>Die Welt als Wille und Vorstellung</i>	32	6.4 »Transscendente Spekulation über die anscheinende Absichtlichkeit im Schicksal des Einzelnen«	137
2.1 Zur Entwicklung des Hauptwerks	32	6.5 »Versuch über das Geistersehn und was damit zusammenhängt«	139
2.2 Konzeptionelle Probleme und Interpretationsansätze der <i>Welt als Wille und Vorstellung</i>	36	6.6 »Aphorismen zur Lebensweisheit«	142
2.3 Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie	44	6.7 Der zweite Band der <i>Parerga und Paralipomena</i>	146
2.4 Metaphysik	53	7. Spätwerk und Nachgelassenes	156
2.5 Ästhetik	61	7.1 Der handschriftliche Nachlass und der junge Schopenhauer	156
2.6 Ethik	73	7.2 »Eristische Dialektik«	166
2.7 »Kritik der Kantischen Philosophie«	86	7.3 Die Berliner Vorlesungen: Schopenhauer als Dozent	171
3. <i>Ueber den Willen in der Natur</i>	92	7.4 Briefe	180
4. <i>Die beiden Grundprobleme der Ethik</i>	101	7.5 Die Übersetzung von Graciáns <i>Handorakel</i>	183
4.1 »Preisschrift über die Freiheit des Willens«	101	III. Einflüsse und Kontext	
4.2 »Preisschrift über die Grundlage der Moral«	109	1. Asiatische Philosophien und Religionen	187
5. <i>Ueber das Sehn und die Farben</i>	117	2. Platon	193
		3. Philosophie des Mittelalters	197
		4. Christentum und Mystik	201
		5. Moralistik	208
		6. Baruch de Spinoza	211

7. Immanuel Kant	215	3. Existenzphilosophie	325
8. Jakob Friedrich Fries, Gottlob Ernst Schulze, Friedrich Heinrich Jacobi	221	4. Hermeneutik	331
9. Johann Wolfgang von Goethe	226	5. Kritische Theorie	336
10. Johann Gottlieb Fichte	231	6. Neurophilosophie	342
11. Georg Wilhelm Friedrich Hegel	237	C. Kunst	
12. Marie François Xavier Bichat und Pierre Jean Georges Cabanis	240	1. Literatur	347
13. Friedrich Wilhelm Joseph Schelling	246	2. Bildende Kunst	360
14. Romantik	252	3. Musik	366

IV. Wirkung

A. Personen

1. Ludwig Feuerbach	259
2. Søren Kierkegaard	265
3. Die ‚Schopenhauer-Schule‘	270
4. Voluntarismus im Anschluss an Schopenhauer: Philipp Mainländer, Julius Bahnsen, Eduard von Hartmann	275
5. Wilhelm Dilthey	281
6. Friedrich Nietzsche	286
7. Sigmund Freud	294
8. Georg Simmel	303
9. Henri Bergson	307
10. Carl Gustav Jung	312

B. Philosophische Strömungen

1. Phänomenologie	316
2. Analytische Philosophie	321

D. Rezeption in einzelnen Ländern

1. USA	372
2. Italien	377
3. Großbritannien	383
4. Frankreich	388
5. Indien	394

V. Anhang

1. Zitierweise	399
2. Werkausgaben (Auswahl)	400
3. Auswahlbibliographie	401
4. Institutionen der Schopenhauer-Forschung	402
5. Seitenkonkordanzen für die Werkausgaben	403
6. Die Autorinnen und Autoren	427
7. Personenregister	429